



Frohe  
Ostern!



## Inhaltsverzeichnis

### Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
ChargerCube	5
Hobbygärtner aus Leidenschaft	6
Raus aus dem Winterschlaf	8

### Bildung

Familienverband	10
Kinderbetreuung Schatzkiste	11
Kindergarten	12
Volksschule Doren	13
Talentschule Doren	14

### Vereine

Feuerwehr	15
Musikverein	16
FC Baldauf Doren	17
Osterbrunch Ideen / Homunculus	18
Unser KleinWien	20
Schützengilde / Sportverein	22
kfb Doren	23
Theatergruppe / OGV Doren	24
Pfarrverband	25

### Service

Informatives	26
Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren	27
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	28

### Gastkommentar

Am Samstag waren wir am Bödele wandern. Die Zeit mit meiner Familie hat mir wieder gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Zeit bewusst zu investieren. "Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen" hab ich Mal von Gandhi gelesen.

Im Kopf wissen wir ja, dass es im Leben nicht nur um materielle Dinge und äußere Erfolge geht - aber die Herausforderung ist es doch, das Streben nach Sinnhaftigkeit und einem tieferen Verständnis für unsere Mitmenschen wirklich auch ins Herz zu bringen. Persönliche Kontakte. Starke Gespräche. Sich nahe sein.

Der Einsatz für andere bietet eine Chance für gemeinsame Entwicklung und eine Auszeit vom Alltag kann unseren Blick für die Schönheit und Bedeutung des Lebens schärfen. Ich will mich im Alltag bemühen, konkrete Impulse zu setzen, um unser Leben und das unserer Lieben zu bereichern. Es ist wichtig, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren und unsere Zeit und Energie bewusst zu investieren - das tut einfach gut!



Guntram Bechtold  
Obmann Vorarlberger Familienverband



Gemeinde Doren

**Kontakt:** Gemeinde Doren  
Kirchdorf 168, 6933 Doren  
T 05516/2018  
gemeindeamt@doren.at • www.doren.at

**Nächste Ausgabe**  
Freitag, 7. Juli 2023

**Redaktionsschluss**  
Freitag, 23. Juni 2023



## Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

### Was ist wirklich wichtig?

Diese Frage würde vermutlich jede und jeder anders beantworten und ist vielleicht sogar eine philosophische – eines aber würden alle voraussichtlich an erster Stelle nennen, nämlich Gesundheit und mit dieser Aussage verbinden alle meist die körperliche und die mentale Gesundheit. Danach ist die Priorisierung mehr als breit gefächert. In der politischen Diskussion ist die Diversität an Meinungen noch breiter, wenn man dann allerdings die Schwerpunkte in der Gemeinde betrachtet, so sind viele Themen vorgegeben und der Spielraum ein kleiner. Und dennoch ist es wichtig, sich immer wieder mit den aktuellen Herausforderungen aktiv auseinanderzusetzen – was ist wichtig, was brauchen wir unbedingt, was ist für die zukünftige Entfaltung der Gemeinde entscheidend, welche Faktoren sind für unsere kommenden Generationen ausschlaggebend, dass sie sich in unserer Region und in unserer Gemeinde weiterhin engagieren wollen. Es ist aus meiner Sicht zu wenig, immer nur abzuwarten und auf die Entwicklungen zu reagieren – man muss proaktiv auf die Dinge zugehen. Diese Vorgehensweise ist nicht immer die angenehmste, einfachste und die leichteste, da sie immer auch auf Widerstände trifft und hinterfragt wird, auch birgt sie die Gefahr, den einen oder anderen vermeintlichen Fehler zu machen und dazu noch jede Menge Arbeit verursacht. Allerdings bin ich der Meinung, dass es die einzig richtige Strategie ist, die uns weiterbringt und die uns weniger „Probleme“ verursacht, als immer in alten Strukturen zu denken, hinterherzugehen und vielleicht wesentliche

Dinge zu verpassen oder gar am Ende gar nicht mehr entscheiden zu können – das sind die eigentlichen Fehler, die man machen kann. In der Frage der unterschiedlichen Zugänge habe ich letztthin einen interessanten und amüsanten Vergleich gehört: Zwei Wanderer kommen erschöpft, aber zufrieden zum Gipfel – beide packen hungrig und durstig ihre Jausen-Box aus – der eine freut sich über eine Scheibe Brot mit Speck, Landjäger und ein kleines Bier, der andere holt einen Müsliriegel, einem Isotonic-Drink und einen Apfel hervor ... etwas Plakativ, aber beides ist in dieser Situation richtig, da beide am Ziel angekommen sind und sich darüber freuen.

Und so komme ich auf meine Anfangsfrage zurück – was ist wichtig, was ist richtig, was ist wahr, ... alles Fragen, auf die jeder anders antworten kann, auf die wir vielleicht in unserem Leben gar nie die richtige Bestätigung bekommen werden. Vielleicht wäre es hilfreicher, als sich in unendlichen Diskussionen zu verheddern, sich darum zu kümmern, dass es uns möglichst allen gut geht, dass wir uns wohl fühlen können, dass wir aufeinander schauen und das „Jetzt“ und das „Morgen“ im Fokus haben. Jetzt können und dürfen wir die Zukunftssorgen der Menschen (Krieg, Teuerung, Inflation, Klimawandel, Energiekosten-Steigerung, ...) nicht wegdiskutieren oder vielleicht sogar ignorieren. Und wenn man an der aktuellen Situation etwas Gutes sehen will, dann dass man sich zum Teil wieder auf wesentliche Dinge besinnt – Gesundheit, Familie, Freunde, Sicherheit/Frieden, Lebensqualität, ... Das Thema, dass man wieder achtsamer mit sich selbst und dem Umfeld umgeht, rückt ebenfalls wieder



mehr in den Fokus.

Wenn man die nun angesprochenen Themen auf die Gemeinde Doren ummünzt, so gilt es viele anstehende Projekte und Herausforderungen auch in diesem Jahr anzugehen. Längst laufen die Planungen und die Umsetzungsschritte für den Austausch der Flutlichtanlage beim FC-Platz, für die Erneuerung der Gehsteigbeleuchtung in einem ersten Abschnitt, das neue Kinder-Bildungs- und Betreuungsgesetz stellt uns vor große Herausforderungen, welche wir aber mit Unterstützung und viel Verständnis sicher gut bewältigen werden. So gab es und folgen noch Elternabende im Bereich des Kindergartens und der Kinderbetreuung. Auch die Suche nach neuen zusätzlichen Räumlichkeiten ist in vollem Gange. Im Bereich einer zukunftssicheren Trinkwasserversorgung werden wir dieses Jahr das Großprojekt abschließen. Hier wird es im Juni einen „Tag der offenen Trinkwasser-Türe“ geben. Wenn man mit jungen Menschen ins Gespräch kommt, weiß man was aktuell unsere kommende Generation beschäftigt. Es sind dies vor allem Wohnraum, Digitales, Wurzeln,.... Bei einigen dieser Bereiche sind wir in Doren auf gutem Wege. So sind die Ausschreibungsunterlagen für den Masterplan im Bereich des „Sohm-Grundstückes“ verschickt worden. Hier gilt es im Bereich Wohnen, für die kommenden Jahrzehnte die richtigen

## Aus dem Büro des Bürgermeisters

Weichen zu stellen. Der intensive Ausbau des Breitbandnetzes (Versorgung mit Glasfaseranschlüssen) wird bereits Anfang des Sommers starten. Dazu gibt es Ende Mai eine Informationsveranstaltung im Gemeindesaal – genauere Informationen dazu folgen in den nächsten Tagen. Im Bereich „Verwurzelt sein“ in der Gemeinde und der Region leisten vor allem die Vereine Großartiges. Sie und die Bildungseinrichtungen legen die Grundlage für ein Heimat- und Geborgen-Sein-Gefühl.

Radfahren ist seit einigen Jahren „en vogue“ und das ist auch gut so. Da der Radverkehr auch bei uns deutlich zugenommen hat, ist es längst an der Zeit hier die richtigen Weichen zu stellen. Wenn es um den Anschluss des Bregenzerwaldes an das Rheintal geht, so gibt es nun die Ergebnisse aus der Varianten-Studie der Regio Bregenzerwald. Diese werden ausreichend über die Presse bekannt gegeben. Eines kann ich dabei schon verraten, der Bereich des Achtals ist nach wie vor mit „im Rennen“. Für die Gemeinde Doren wurde für Geh- und Radwege ebenfalls eine vertiefen-

de Machbarkeitsprüfung erarbeitet und dabei sollten einzelne Teilabschnitte rasch in die Planung gehen. Für eine mögliche Umsetzung müssen aber noch viele „Komponenten“ (Finanzierung, Grundeigentümer, ...) mitspielen.

In den Frühjahrsmonaten finden immer wieder viele Jahreshauptversammlungen unserer Vereine statt. Dabei bin ich dankbar, dass viele sich erneut sehr aktiv zeigen und das Miteinander in den Fokus stellen. Jede Gruppe, jede Community ist wertvoll, wenn sie sich der Jugend annimmt, dem Gemeinwohl dient und/oder dem Trend der Vereinsamung in unserer Gesellschaft entgegenwirkt.

Um dieses Miteinander weiterhin zu pflegen, hilft vielleicht dann und wann ein „Lächeln“, ein „Handausstrecken“, ein „Setzen wir uns gemeinsam an einen Tisch“, ein „Schön, dass du da bist“, ein „Danke schön“, ein ehrliches „Wie geht es dir“, ein ...

In diesem Sinne wünsche ich euch allen blühende Momente im Frühling und frohe Ostern.

**Bürgermeister Guido Flatz**

energie  
region  
vorder  
wald

# Sonnenstrom für den Vorderwald

DOREN HITTISAU KRUMBACH LANGEN LANGENEGG LINGENAU RIEFENSBERG SIBRATSGFÄLL SULZBERG



**6 Bürgerkraftwerke für mehr Energie-Nahversorgung - Eines davon auch in der e5-Gemeinde Doren**  
Die neun Vorderwaldgemeinden haben bei ihrem Klimagipfel 2022 erstmals regionale Klimaziele unterzeichnet. Bis 2030 sollen alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen bilanziell zu 100% mit erneuerbarem Strom aus der Region versorgt sein.

Eine Beteiligung an den kommunalen PV Anlagen ermöglicht einen persönlichen Beitrag zur Energiewende - auch wenn keine eigenen Dachflächen vorhanden sind. Die Gewissheit einer ethisch korrekten Geldanlage und attraktiven Verzinsung macht die Investition lohnend. Detaillierte Infos mit Bezug auf die e5-Gemeinde Doren sind in der Beilage ersichtlich.

## „ChargerCube“ - Fahrradwettbewerb - Saubermacher



Im Vorderwald kommt mit Doren die zweite Gemeinde in den Genuss, den Bürger\*innen eine neue, komfortable und klimafreundliche Mobilitätslösung zu bieten. Der „ChargerCube“ ist eine Fahrradabstellanlage, an der E-Bikes kostenlos mit auf der Anlage produziertem Sonnenstrom geladen werden können. Im Juli zieht die Anlage weiter in die nächste Gemeinde.

Die autarke Bike&Ride-Station „ChargerCube“ ist die ideale Ergänzung für den Busverkehr im Vorderwald. Die Abstellanlage bietet vollständigen Witterungsschutz und maximale Sicherheit für alle Fahrradtypen, vom Alltagsrad bis zum E-Mountainbike. Zusätzlich ist der Container mit einer Photovoltaik-Anlage und einem Stromspeicher ausgestattet.



Alle gängigen E-Bikes können kostenlos an der Ladeleiste geladen werden – ohne eigenes Ladegerät, mit integrierter Lademöglichkeit für fast alle Akku-Modelle und ausschließlich mit der Sonnenenergie vor Ort, regional und nachhaltig.

### Tour durch den Vorderwald

Nach einer ersten mehrmonatigen Testphase in Sulzberg im vergangenen Jahr, die viel Aufmerksamkeit erregt und das Thema Rad und öffentlicher Verkehr in der Region präsent gemacht hat, steht der ChargerCube nun bis Juni 2023 im Zentrum von Doren. Im Anschluss wechselt die Abstellanlage nach Langenegg.

Die Bike&Ride-Station wurde im Rahmen des LEADER-Projekts „Radeln im Grenzbereich“ von den Gemeinden der Energieregion Vorderwald finanziert.

**MATCH THE BÜRGERMASTA**  
beim Fahrradwettbewerb

Schaffst du mehr Kilometer als unser Bürgermeister beim Fahrradwettbewerb?

**So machst du mit:**

- Einfach bei [voralberg.radelat.at](http://voralberg.radelat.at) anmelden
- In der Kategorie „Veranstalter“ die „Gemeinde Doren“ auswählen
- Geradelte Kilometer eintragen (auch über die App möglich)
- Bis Ende September mehr Kilometer als unser Bürgermeister radeln und automatisch an der Verlosung des „Match the Bürgermasta“- Radl-Preise teilnehmen

Die Aktion findet auch 2023 wieder in Doren, Hittisau, Lingenau, Langenegg, Sulzberg und Riefensberg statt.

energie region vorderwald  
**RADIUS**

## Landschaftsreinigung



### „SAUBERMACHER“ WAREN UNTERWEGS

Bei der alljährlichen Flurreinigung waren auch in diesem Jahr große und kleine HelferInnen unterwegs. Vielen Dank an Alle, die hier mit dabei waren.

## Hobbygärtner mit Leidenschaft und Freude

**Wir treffen uns an einem frühlingshaften Samstag früh morgens bei Familie Nigsch im Garten. Die Sonne scheint, Vögel zwitschern und eine mit Erde gefüllte Schubkarre wartet auf ihren Einsatz.**



Teresa und Robert sind vor knapp 8 Jahren nach Doren gekommen. Mit dem Traum vom Eigenheim, den sie sich in Schnoran erfüllen konnten, kam auch der Wunsch nach einem eigenen Garten auf. Von den Vorbesitzern des Hauses konnten sie bereits ein paar Hochbeete übernehmen.

Robert war damals schon leidenschaftlicher Gärtner und von zuhause gewohnt, dass man das ganze Jahr über eigenes Obst und Gemüse aus dem Garten zur Verfügung hatte. Sein Vater ist es, der in Langen die Beete bewirtschaftet und zudem ein Gewächshaus pflegt!

Auch Robert ließ der Gedanke an ein eigenes Gewächshaus nicht mehr los! Im Winter 2020 begann Familie Nigsch mit der Planung. Der richtige Standort, Größe und Ausrichtung wollten wohl überlegt sein. Im Frühsommer 2021 wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Mit Hilfe des Schwagers wurden Bodenplatte und Beete betoniert. Den Aufbau ließ Robert speziell anfertigen.

„Es war sehr aufwändig“, erinnert sich Teresa. „Durch die Sondergröße musste alles per Hand gemacht werden.“ Doch obwohl Teresa anfangs skeptisch war, wurde das neue Gewächshaus noch im selben Sommer bepflanzt.

Robert kümmert sich um den Boden. Gartenabfälle und Hasenmist werden verhäckelt, im Kompost angehäuft und immer wieder umgedreht. Durch Zugabe von Pflanzenkohle entsteht so innerhalb von einem halben Jahr frische Erde!

Diese wird im Frühling in die alte Erde im Beet eingearbeitet! So hat das schon sein Vater immer gemacht. Nebenbei sortiert Robert ungeliebte Engerlinge aus. „Das gibt ein Festmahl für die Hennen!“, lacht er.

Teresa zieht die Tomaten Ende Februar in der Waschküche am Fensterbrett vor. Die Samen hat sie im Herbst aus ihren eigenen Tomaten entnommen, gewaschen und getrocknet. Heuer sind es die Sorten Ochsenherz, gelbe Cocktail- und Schokotomaten.



## Zu Besuch bei Familie Nigsch

Im April kommen die Setzlinge dann ins Gewächshaus, wo schon Salat, Kohlrabi und Radieschen wachsen. „Durch die Wärme im Glashaus kann man ihnen fast beim wachsen zusehen“, freut sich Teresa.



Bruno und Nella helfen bei der Ernte mit

Insgesamt wird das Gewächshaus das ganze Jahr über sehr gut ausgenutzt. Teresa achtet beim Bepflanzen auf „gute und schlechte Nachbarn“ – sprich, welche Pflanzenarten sich gut vertragen und welche nicht. Außerdem schaut sie auf die Fruchtfolge. Also, dass Starkzehrer, wie beispielsweise Gurken, jedes Jahr einen anderen Platz bekommen. Generell ist Teresa immer für Experimente zu haben. Es würde sie auch mal reizen Melonen und Auberginen anzupflanzen!

Im Sommer wachsen Tomaten, Gurken, Chili, Pfefferoni, Paprika, Basilikum, Petersilie und Schnittlauch im Gewächshaus. Kräuter, Karotten, Bohnen, Rote Beete und Kraut gedeihen im Freiland! Im Spätsommer setzt Teresa Endivien, Zuckerhut, Vogelsalat und Spinat.

Generell gilt für sie das Motto „Learning by doing“, was sie auch jedem „Garten-Neuling“ anraten würde. Vieles hat sich Teresa selber angeeignet und durchs Probieren gelernt. Zucchini setzt sie beispielsweise wieder ins Freie, wegen der Bestäubung. „Das funktioniert besser! Im Vergleich zum Gewächshaus gibt es so viel mehr Ertrag“, so Teresa. Salat kommt im Sommer auch nur noch ins Freiland. Der würde sonst „ausschießen“!

Familie Nigsch ist täglich im Garten. Allein schon das Netzen nimmt viel Zeit in

Anspruch. Es ist viel Arbeit, die sich für Teresa und Robert aber lohnt. Im Herbst wird täglich geerntet und verarbeitet.



### Teresa's Tipps:

#### Tipp gegen Drahtwürme:

Kartoffel aufschneiden und Scheiben aufspießen – Würmer können mitsamt der Kartoffel entnommen werden.

#### Tipp gegen Engerlinge:

Knoblauchzehe in die Erde stecken.

#### Vorbeugender Tipp gegen Mehltau:

Mischung aus Rotweinessig (1/8 l) und Wasser (5 l) herstellen und Pflanzen damit 1x wöchentlich besprühen.

Düngen mit Brennnesseljauche!

Kübelweise Tomaten hat Teresa vergangenen Herbst zu Tomatensauce eingekocht! „Bis im März haben wir davon gegessen“, schwärmt Robert.

Letscho, Randigsalat, Pfefferoni im Glas, eingelegtes Gemüse, Suppenwürze, Zitronenmelisse-Rosen-Sirup, Marmelade und Apfelmus steht bei ihnen im Vorratsschrank. „Nur Himbeeren kommen bei uns meist nicht bis in die Küche. Diese werden direkt vom Strauch weg gegessen!“, lacht Teresa.

### Abschließend sagen Teresa und Robert:

„Wir sind keine perfekten Gärtner. Für uns ist die Arbeit im Garten Erholung und Hobby und wir freuen uns über alles was wächst und gelingt!“



Schnittlauch gehört zu den beliebtesten Küchenkräutern und kann durch richtiges Schneiden viele Male geerntet werden.

## Raus aus dem Winterschlaf - endlich ist er da - der Frühling!



Die Kinder sind schon voller Tatendrang und wollen raus ins frische Grün! An dem wunderbaren Fleck, an dem wir wohnen, gibt es unzählige Orte, die es immer wieder aufs Neue zu entdecken gilt. Von hoch oben in der Sulz bis weit unten an der Ach gibt es viele Möglichkeiten für spannende und abwechslungsreiche Ausflüge. Hier findet ihr ein paar Tipps für Familien!



„Es liegt in unserer Natur zu spielen, und in der Natur zu spielen liegt uns.“



StandWortWeg



Erlebnisparkours



Bogenparkours



Ach

„Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder und ist für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung unerlässlich. Die Erfahrungen, die Kinder beim Bewegen und Spielen machen, gehen weit über den körperlichen Bereich hinaus. Die vielfältigen positiven Auswirkungen von Bewegung auf die motorische, psychosoziale und geistige Entwicklung unserer Kinder sind vielfach wissenschaftlich belegt.“

Bewegungscoach an der VS Doren  
Sandra Winder-Bilgeri

## Die Natur bietet uns den schönsten Spielplatz

### NATUR-MANDALA

Sammelt Tannenzapfen, Moos, Blätter, Steine - alle Schätze, die ihr in der Natur findet - und legt daraus ein Muster (z.B. ein Rad, eine Schlange,...). Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



### DREI STEINE GEWINNEN

Legt ein Spielfeld mit 3x3 Feldern auf dem Boden auf. Sammelt je 5 Spielsteine pro Spieler (in unterschiedlichen Farben). Jeder Spieler legt abwechselnd. Wer zuerst drei Steine in einer Reihe hat, gewinnt.



### WALD-MIKADO

Sammelt Äste und spielt auf einer Lichtung Mikado - mit Stöcken, die ihr im Wald gefunden habt.



### WIESENBLUMEN-SCHMUCK

Z.B. Gänseblumenkränzchen für die Haare



Noch mehr Ideen findest du im Buch  
"Spielend wandern - In der Natur. Mit der Natur."

## Familienverband - Geburtstagskiste

Happy Birthday

# GEBURTSTAGSKISTE

Euch fehlen die passenden Ideen für den nächsten Kindergeburtstag? Wir haben für euch eine Geburtstagskiste voller abwechslungsreicher Spiele, Tipps und Ideen zusammengestellt. Einer tollen Party steht nichts mehr im Wege!

- Rezeptideen
- Bastelideen
- Kletterpfad
- Twister
- Tücher, Bälle
- uvm.



**Ausleihgebühr: 15 € (für 1 Woche)**

Claudia Baldauf  
T 0664 1264507

## Kinder, Kinder, Kinder, ...

Frau Holle  
Babysittervermittlung



### Frau Holle Babysittervermittlung in Doren

Julia, Lara, Nathalie und Pia haben im Oktober 2022 den 16-stündigen Babysitterkurs absolviert. An zwei Wochenenden bekamen die Frau Holle Babysitter\*innen das nötige Wissen und Können und sind nun schon fleißig im Einsatz.

Die ersten Familien freuen sich schon über die Unterstützung unserer vier Mädchen. Möchtest auch du einfach mal in Ruhe den Frühjahrsputz erledigen, einen Großeinkauf machen oder wieder mal zum Frisör?

**Dann melde dich!**  
Ines Baldauf ist neue Babysittervermittlerin in Doren.  
Kontakt: 06648492238



Weitere Informationen findest du unter: <https://familie.or.at/babysitting/>

*Eine Initiative des Vorarlberger Familienverbandes mit freundlicher Unterstützung des Landes Vorarlberg.*

## Kinderbetreuung Schatzkiste – Ein Schatz für die Entwicklung

### Vorlesen und Erzählen macht Lust auf Sprache

Schon im ersten Lebensjahr können Kinder gar nicht genug „mit Sprache verwöhnt“ werden, in dem wir dem Kind etwas Erzählen oder mit ihm Bilderbücher anschauen.

In unserer Kinderbetreuungseinrichtung steht den Kindern ein Bücherregal zur eigenen Entnahme zur Verfügung. Oft wählen sich die Kinder ein Buch aus und ziehen sich in unser gemütliches Häuschen zurück. Dort ist meist auch unser gemeinsamer Lese- und Erzählort.

Daneben gibt es auch bei unserem „Bildungsarbeits-Teppich“ als Ritual einen Tagesinput mit verschiedenen Angeboten. Während das Kind gespannt Geschichten lauscht, lernt es nebenbei eine Menge neuer Wörter und Ausdrücke kennen und nimmt sie in seinen Wortschatz auf.

### Geschichten zuhören verleiht der Fantasie Flügel

Im Gegensatz zum Fernsehen, das alle Bilder schon vorgibt, lässt das Erzählen und Vorlesen der Vorstellungskraft des Kindes Raum. Mithilfe seiner Phantasie erzeugt es selbst neue Bilder und geht beim Zuhören auf Reisen in andere Zeiten, Erfahrungs- und Gefühlswelten.



## Kindergarten - herrliche Skitage und farbenfroher Osternachmittag



### Skitage des Kindergartens

Am 16. und 17. März nutzten die Kindergartenkinder gemeinsam mit Martin Sinz das traumhafte Frühlingswetter und genossen wunderschöne Skitage am Hochhäderich.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß auf den Skiern und konnten gar nicht genug vom Ski fahren bekommen. Danke an Martin für die tolle Organisation.

### Ostereierbastelnachmittag

Am 22. März trafen sich die Kindergartenkinder mit einer Begleitperson im Kindergarten um Ostereier zu gestalten. Dabei entstanden so manche Kunstwerke und so manche bunten Finger durften auch nicht fehlen. In diesem Sinne wünschen wir euch **Frohe Ostern!**



## Volkschule Doren - aktiv, interessiert und begeistert

### Besuch beim Bürgermeister

Am Freitag, 10. März erhielt die 3. Klasse unserer Volksschule einen tollen Einblick in die Aufgaben der Gemeinde. Amtsleiter Reinhard Maier und Lea Fischer erzählten den Schüler Interessantes über ihre Arbeit in der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Guido Flatz schilderte mit tollen Fotos die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Danach durfte jedes Kind dem Bürgermeister seine persönlichen Fragen stellen. In einem lustigen Spiel konnten die Schüler nun ihr Wissen unter Beweis stellen. Zur Belohnung gab es eine tolle Naturpark-Medaille aus Holz und eine wunderbare Jause. Die Schüler waren begeistert!

**Zitat Luis Klopfer: „Karin, i glob i blieb hocko, denn kann i des nächstes Jahr wieder macho!“**



### Glückliche Hühner - glückliche Kinder

Bei herrlichem Frühlingwetter besuchten die Zweitklässler die Hühnerfarm GLÜCKSEI von Michaela und Stefan Vögel. Michaela erzählte uns viel Interessantes über die Schweine, Hühner, Hähne, Kühe und Kälbchen auf dem Bauernhof. Wir fütterten die Schweine mit eingeweichem Brot, beobachteten die Hühner und durften auch die Eier ausnehmen - es war eine reiche „Ernte“. Im Stall warteten Kälber und Kühe auf uns. Anfangs waren einige Kinder noch etwas zurückhaltend, aber schließlich trauten sich alle, die Tiere zu streicheln.

Dass das Lernen in der freien Natur allen großen Spaß gemacht hat - das ist klar!! Nochmals vielen Dank für den tollen Vormittag und die Eier, Michaela!



### „Saubere Umwelt braucht dich“ - Flurreinigung

unter diesem Motto machten wir uns auf den Weg, einen wertvollen Beitrag zu einer lebenswerten, sauberen Umwelt zu leisten. Bepackt mit Handschuhen, Zangen, Säcken, Kübeln und vor allem ganz viel Freude am Tun schwärmten die „fleißigen Bienchen“ in verschiedenste Richtungen aus, um dann mit reicher „Beute“ wieder zurückzukehren.

Die Kinder waren begeistert von dieser Aktion und ihrem Beitrag - allerdings sah man auch Entsetzen darüber, wieviel Abfall am Straßenrand einfach entsorgt wird. Ihre große BITTE an alle: Nehmt den Müll mit nachhause oder werft ihn in die aufgestellten Mülleimer, damit unser Dorf sauber bleibt!

Nach getaner Arbeit wartete auf dem Spielplatz eine kleine Jause für die Kinder - Saft und Knabbergebäck haben sie redlich verdient!!!



## Talenteschule - eine Vorzeige-Schule wird 50 Jahre alt



Nach einer zweijährigen Coronapause konnte an der MS Doren am Faschingsdienstag die beliebte Playback-Hitparade wieder durchgeführt werden. Die SchülerInnen von der 1. bis zur 4. Klasse zeigten wieder einmal ihr Können und was so alles in ihnen steckt. Besonders viele tolle Beiträge kamen von SchülerInnen aus den ersten Klassen, die die Absenz der Drittklässler wettmachten, die zu diesem Zeitpunkt bei strahlendem Winterwetter die Schipisten in Damüls unsicher machten. Als Pausenfüller gab es wieder Tanzeinlagen der 4a und 4b. In der Jury saßen neben Schülern und Lehrern auch das diesjährige Prinzenpaar aus Doren.

Für die Schüler/innen des Wahlpflichtfachs Volleyball und andere Kinder, die sich für das Turnier angemeldet haben, wurde am Faschingsdienstag Nachmittag von Lehrer Ingo Österle ein Volleyball-Turnier organisiert. Auch hier gab es kleine Preise für alle Teilnehmer.

### **Anlässlich des 50 - Jahr Jubiläums der Talenteschule Doren findet am 30. Juni 2023 im Gemeindesaal Doren ein großer Festabend statt.**

Mit einem bunten Rahmenprogramm bestehend aus Musik, Tanz, Theater, nostalgischer Zeitreise und verschiedenen Präsentationen wird auf 50 wundervolle Jahre zurückgeblickt. Alle, die als Schüler/in oder Eltern die Schule seit 1973 besucht haben sind schon heute herzlich eingeladen.

Freut euch auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend! Für die aktuellen Schüler sind für die „Festwoche“ an der Schule besondere Aktionstage geplant. In verschiedenen Workshops dürfen die Kinder sich und ihre Talente ausprobieren.

**Festabend: Freitag, 30.06.23  
20 Uhr im Gemeindesaal Doren**



### **Starke Leistungen unserer Volleyballerinnen!**

Bei der Bregenzerwälder Schülerliga-Volleyballmeisterschaft schafften zwei Teams der TS Doren den Sprung auf das Podium. Den Vizemeistertitel holte sich das Team 1, mit Lara Trieb, Nathalie Mätzler, Laura Vögel und Julia Bilgeri. Sie mussten sich nur dem Team 1 der MS Egg geschlagen geben.

Auf dem beachtlichen dritten Platz landete unser Team 2 (Halima Ahmed, Felicitas Baldauf, Madina Omari, Paula Fink und Eliana Österle).

Unter neun Mannschaften klassierte sich Team 3, mit Helena Fink, Elisa Fink, Lilan Aziz, Johanna Stadelmann und Vivien Moraviec, auf dem 6. Platz. Die Top-6 Teams aus dem Bregenzerwald sind für das obere Landesfinale im April in Egg qualifiziert.



### **Neue Volleyball-Pullis für unsere Schülerliga-Mädchen**

Herzlichen Dank an unseren Sponsor Gerhard Vögel (Vögel Transporte Doren). Wie schon vor vier Jahren wurden die Volleyball-Schülerliga Mädchen mit neuen „stylishen“ Hoodies eingekleidet.

## Freiwillige Feuerwehr - Einsatzbereitschaft durch Fortbildung

### Feuerwehrball

Am „Bromiga Freitag“ luden wir zum traditionellen Feuerwehrball in den Gemeindesaal Doren. Bei bester Stimmung genossen die zahlreichen Gäste den unterhaltsamen Abend. Einer der Höhepunkte war der Einakter „Happy Birthday“, der lustige Pointen und Geschichten aus dem Dorfgeschehen bot. Kulinarisch wurden die Ballbesucher mit einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menü aus der Feuerwehrrküche verwöhnt. Für ein sicheres Nachhausekommen sorgten unsere kostenlosen Heimbringer.

**Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern für den gelungenen Abend!**



### Funkwettbewerb

Am 25.2. stellten sich Marco Hörburger und Manuel Österle der Funk-Leistungsprüfung in Bronze. Wir gratulieren unseren Kameraden zu den Plätzen 7 und 12 bei 34 Teilnehmern!



### Probengeschehen

Die Proben in den Wintermonaten nutzen wir für verschiedene Schulungen. So widmeten wir uns in der Jännerprobe mit zwei Polizeibeamten der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit. Im Februar stand die Monatsprobe ganz im Fokus der Ersten Hilfe. Unsere feuerwehrinternen Rettungs- bzw. Notfallsanitäter Johannes Bereuter, Niclas Flatz, Simon Hagspiel und Jakob Hörburger arbeiteten hierfür einen umfangreichen Stationsbetrieb aus. Theoretisch wie praktisch wurden Themen wie Reanimation/Defibrillator, Blutungen und Verbandslehre, Bewusstlosigkeit, Schienung und dergleichen aufgefrischt.



### Schitag

Bei bestem Wetter genossen wir am 18.3. einen wunderschönen Schitag in Ischgl.



## Musikverein Doren - Vorbereitungen für 200-Jahr-Jubiläum laufen

### Jugendarbeit

Mit Beginn des neuen Semesters war es endlich so weit, die bisherigen Kinder aus der Musik-Starter-Gruppe „Wirbelwind“ sind nach fleißigem Üben endlich in die Jugendkapelle Langen-Thal-Doren-Sulzberg aufgestiegen. Somit zählt die Jugendkapelle eine stolze Mitgliederanzahl von 46 jungen, musikbegeisterten Nachwuchsmusiker/innen. Nun probt die Jugendkapelle fleißig an einem Unterhaltungsprogramm u.a. für das Musikfest in Hohenems. Auch die ein oder andere Marschprobe steht dazu noch an.

Weiters dürfen wir in unserer Musik-Starter-Gruppe „Wirbelwind“ 12 neue interessierte und motivierte Nachwuchsmusiker/innen aus den Gemeinden Langen, Thal, Doren und Sulzberg willkommen heißen. Sie haben auch mit Beginn des neuen Semesters das erste Mal mit dem Musizieren in einer größeren Gruppe durchgestartet. Wir hoffen, dass alle weiterhin viel Freude am gemeinsamen Musizieren, bei den Proben sowie den Ausrückungen und natürlich auch an unseren zahlreichen sonstigen Aktivitäten, haben.

Alle weiteren Nachwuchsmusikanten/-innen verstärken dabei den MV Doren im Schlagzeugregister. Im Frühjahr wollen wir auch den Kindern wieder die verschiedenen Instrumente der Blasmusik vorstellen. Eine Einladung und genauer Termin dazu folgen noch. Hast auch du Interesse ein Blas- oder Schlaginstrument auszuprobieren oder zu erlernen, dann melde dich gerne bei unserer Jugendreferentin Claudia Giselbrecht (0664/4440264).

### Ausblick

Am 3.3. fand die JHV des Musikverein statt. Bei den anstehenden Neuwahlen stellte sich erfreulicherweise der gesamte Vorstand der Wiederwahl. Dieser wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt und wird die kommenden drei Jahre die Führung des Vereins übernehmen. Voller Tatendrang starten auch die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr 2024.

Seit Anfang des Jahres widmen wir uns wieder unserem Unterhaltungsprogramm. Dieses wird zum Teil erweitert und vor allem „aufgepeppt“. Wir werden es beispielsweise auf einem Frühschoppen im Dorf, oder auch auf den Festen in Fluh oder Schnepfau zum Besten geben. Seit gespannt, wir sind es auch.



Voller Tatendrang startet der wieder gewählte Vorstand die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr 2024.



Die Jugendkapelle durfte auch beim Dorener Faschingsumzug mitspielen und sorgte so für musikalische Unterhaltung.



Seitens des VBV wurden Otto Vögel für seine 40-jährige Mitgliedschaft und Helmut Geist für seine 50-jährige Treue im Rahmen des Bezirksabends in Kennelbacht geehrt. Wir MusikantInnen gratulieren euch recht herzlich und freuen uns auf noch viele gemeinsame Momente.

### Termine 2023 zum Vormerken

16.04.2023	Erstkommunion	08.06.2023	Fronleichnam
07.05.2023	Tag der Blasmusik	18.06.2023	Musikfest Fluh
21.05.2023	Patrozinium	16.07.2023	Fest Schnepfau

## FC Baldauf Doren - Die Frühjahrs-Saison hat gestartet



### Flutlichtanlage

Mit der Frage, ob und wie unsere derzeit noch bestehende 25-jährige, obsolete und teilweise nicht mehr funktionierende Flutlichtanlage, die für den Trainingsbetrieb im Frühjahr und Herbst absolut essentiell ist, gegen neue Scheinwerfer eingetauscht werden kann, sind wir mit der Gemeinde in Kontakt getreten. In einer GV-Sitzung wurde die „Sanierung der Flutlichtanlage beim Fußballplatz“ von der Gemeindevertretung, nachdem wir in dieser für die Notwendigkeit der Erneuerung argumentieren durften, genehmigt und in weiterer Folge bei einem Lokalausweis mit Bgm. Guido Flatz durch die BH Bregenz bewilligt. Herzlichen Dank an die Gemeindevertretung für euren Einsatz für den FC und die Finanzierung dieser neuen und wieder langlebigen LED-Lösung. Die Flutlichtmasten können dabei bestehen bleiben – die neue Beleuchtung wird durch die Firma Elektro Österle installiert und die dafür notwendigen Kranarbeiten von Thomas Vögel unentgeltlich durchgeführt.

### Sponsoren-Event

Um uns bei unseren vielen Sponsoren zu bedanken, planen wir für euch alle am 22. April vor unserem Heimspieltag ab 9 Uhr in unserem Clubheim einen reichlich gedeckten Frühstückstisch. Neben dem gemütlichen Beisammensein spielt in weiterer Folge an diesem Tag auch noch um 10:30 Uhr unser FNZ Rotachtal U13, um 12 Uhr unser U16 und danach um 15 Uhr noch unsere Kampfmannschaft. Wir freuen uns, wenn dieser Einladung möglichst viele nachkommen – Anmeldungen sind, falls noch nicht erfolgt, immer noch bei Christina Lingenhel unter 0664/3190084 bis 15. April möglich.

### Trainingslager

Erstmals seit 2019 konnten wir in diesem Jahr wieder ins Trainingslager (dieses Mal nach Verona) fahren, um uns für die Frühjahrsaison bei optimalen Bedingungen vorzubereiten. Neben sechs Trainingseinheiten und einem vor Ort durchgeführten Testspiel kam, neben einer Stadtbesichtigung, auch unser Teambuilding und das Kennenlernen von unserem neuen Trainer Günther Riedesser nicht zu kurz. Vielen Dank an unseren Hauptsponsor, die Dachdeckerei und Spenglerei Manfred Baldauf, für die finanzielle Unterstützung! Am Ostersamstag um 14 Uhr bestreitet unsere Kampfmannschaft, gegen den SC Tisis, das erste Heimspiel im Jahr 2023. In den weiteren Heimspielen treffen wir in dieser Saison noch auf den FC Rotenberg 1b (22. April), FC Thüringen (6. Mai), FC Schlins (20. Mai) und zu Saisonsende am 10. Juni auf den FC Nüziders. Auch unsere Nachwuchsmannschaften sind mittlerweile wieder aus der Winterpause zurückgekehrt und freuen sich endlich wieder Rasen unter den Füßen zu haben.

### Preisjassen 2022/23

Das große „FC Baldauf Doren Preisjassen“ ging diesmal mit der Stichzahl 987 zu Ende. Die Hauptpreise gingen dabei an Robert Schweizer (€ 1.000,- Reise-gutschein), Thomas Vögel (UHD Smart TV), Andrea Schedler (Brauereiführung mit Bierverkostung) und an Georg Eberle (€ 250,- Gutschein von der Weinstube zum Bäumli, St. Gallen). Besten Dank auch an dieser Stelle nochmals alle Sponsoren! Eine Liste mit allen Gewinnern und Sponsoren gibt's auf [www.fcdoren.at](http://www.fcdoren.at). Die Preise können nach wie vor im Café Restaurant Rose zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

## Osterbrunch Ideen - mit Kindern backen und basteln



### Super schnell gebastelte Eierbecher

Ihr benötigt dafür nur dünnere Karton oder festere Papier, Schere, Stift, Kleber und kleine Bommel (vielleicht auch kleine Federn zum Schmücken) .... und schon könnt ihr loslegen.

## Einmalige Chance - Figurenfestival in Doren

### Rezept von „Backen mit Christina“ 11 HASEN À 100 G

TEIG	
lauwarme Milch	250 g
Weizenmehl 700	620 g
1 Ei	
Zucker	80 g
Germ (=1 Würfel)	42 g
Salz	7 g
Zimmerwarme Butter	100 g
Halbe Eierschalen als Platzhalter	11 Stück
Etwas Öl zum Bestreichen der Eierschalen	

Ei zum Bestreichen, Hagelzucker

### Zubereitung

1. Für den süßen Germteig in einer Rührschüssel die Milch mit dem Ei verrühren. Dann das Mehl dazugeben und die Germ daraufbröseln. Zum Schluss Salz, Zucker und die zimmerwarme Butter dazugeben und alles zu einem glatten Teig kneten. Anschließend den Teig zugedeckt ca. 30 Minuten rasten lassen.
2. 100 g vom Teig abwiegen. Er ist für die Hasenkörper. Aus dem kleineren Teigrest werden die Schwänzchen gemacht.
3. Das große Teigstück in 11 Teile à 100 g teilen und zu ca. 25 cm langen Strängen ausrollen. In die Mitte jedes Hasen als Platzhalter die eingefettete Schale eines 1/2 Eis setzen. Danach noch aus dem restlichen Teig 11 kleine Kugeln für die Hasenblumen formen und anbringen. Dann die Hasen nochmals 15 Minuten rasten lassen.
4. Anschließend mit dem verquirlten Ei bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.
5. Die Hasen nochmals 15 Minuten rasten lassen und dann bei 170 Grad Heißluft im vorgeheizten Ofen ca. 25 Minuten backen.
6. Nach dem Auskühlen die Eierschalen entfernen und durch ein buntes Osterei ersetzen.

**Wir wünschen euch viel Spaß beim Nachbasteln, Nachbacken und ein schönes Osterfest!**

### „Reflections“



#### SA 20. Mai Doren, Gemeindesaal

14:30 Uhr

Flunker Produktionen: Sonst noch Wünsche?  
Ab 5 Jahren

20:00 Uhr

Artus und die Frauen der Tafelrunde  
Für Erwachsene

#### 32. Figurentheater Festival

11. – 19. Mai 2023

Löwensaal Hohenems

[www.homunculus.info](http://www.homunculus.info)

Am 20. Mai gastiert das internationale Figurenfestival "Homunculus" mit zwei Vorstellungen im Gemeindesaal in Doren. Es ist dies eine einmalige Chance internationale Künstler auf diesem Gebiet zu erleben.

Am Nachmittag - 14.30 Uhr - heißt es für die Kinder "Willkommen im Land der Wünsche" - hier kann man auf Tigern reiten, fliegen wie ein Pelikan, stark sein wie ein Löwe, groß oder klein, reich oder schön. Zwei herrlich zweilichtige Halunken erfüllen sich ihren größten Wunsch ...

Am Abend - 20 Uhr - weilt für Erwachsene das "Dorothee-Carls und das Weite Theater Berlin" mit "Artus und die Frauen der Tafelrunde" in Doren. Dabei durchfechten 12 Handpuppen den Abend mit der Vision eines friedlichen, menschlichen Zusammenlebens.

Karten: [www.homunculus.info](http://www.homunculus.info) oder bei allen Raiffeisenbanken

## Unser KleinWien - jede Menge Lesespaß und neue Tonies



### Neues aus Unser KleinWien



### Wir freuen uns über neue Mitarbeiter\*innen

Hast du Freude an Büchern und gibst diese gerne weiter? Bist du kontaktfreudig? Ist es dir ein Anliegen, für die Dorfgemeinschaft einen Beitrag zu leisten? Dann bist du bei uns genau richtig.

Du kannst dir einen unserer Öffnungstage aussuchen – Dienstag von 9 bis 10 oder von 17 bis 18 Uhr; Freitag von 9 bis 10.30 oder von 16 bis 17 Uhr; Sonntag von 9 bis 10 Uhr – du kannst flexibel mit deinen Teammitgliedern tauschen und dein zeitlicher Aufwand ist überschaubar, da du nur alle 3 bis 4 Wochen einen Dienst übernimmst! Die Aufgaben am Computer sind so einfach, dass jeder und jede diese in kurzer Zeit beherrscht. Fühlst du dich angesprochen? Melde dich einfach bei Silvia Flatz unter 0664 5414103 und wir können ganz unkompliziert einen Schnuppertermin vereinbaren. Wir würden uns sehr freuen, von dir zu hören!

### Es gibt bald neue Tonies!

Viele Kinder lieben die Figuren, die in ihrem Innenleben wunderbare Geschichten bereithalten. Unser großes Sortiment an tollen Tonies wird in Kürze noch einmal ergänzt! Freut euch auf Klassiker wie die kleine Raupe Nimmersatt oder die Schlümpfe, Tonies, die uns mit Musik erfreuen oder auch die neuesten Geschichten von Käptn Blaubär oder Furzipups dem Knatterdrachen.



### Verlosung Oster-Leserallye

Vergesst nicht, eure ausgefüllten Rätselblätter bis Ostermontag in der Box vor dem KleinWien abzugeben! Die Gewinner\*innen der heurigen Leserallye werden am Freitag, 14. April, 14:00 Uhr in der Bücherei gekürt!

### Frühjahrs-Veranstaltungen am Ort der Begegnung -

Wir laden herzlich ein und freuen uns über eure Reservierungen auf [unserkleinwien.at](http://unserkleinwien.at)!

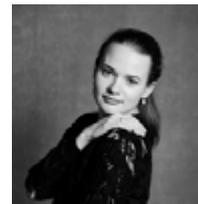
## Emotionen - Raum und Klang - musikalische Schätze

### *Ein Abend voller Emotionen - Konzert mit Klavier & Gesang*

**Samstag, 22. April**

Einlass 18:30 | Beginn 19:00  
Eintritt € 15,00 | Kinder bis 14 J. frei

Die virtuose Pianistin Mayya Melnichenko (u.a. Mitglied des Orchesters und Kammerensembles "PulsArt") und der lyrische Tenor Evgenii Baev (arbeitete bereits mit Kirill Petrenko, Enrico Mazzolla, Brigitte Fassbaender) präsentieren den bekanntesten Liederzyklus „Dichterliebe“ von Robert Schumann, Arien von Mozart und Beethoven. Dazu passend: ein instrumentales Intermezzo am Piano mit ausgewählten Walzern von Frederic Chopin.



**Samstag, 29. April**

Einlass 19:00 | Beginn 19:30  
Eintritt € 12,00

### *Reim & Klang - Heimatabend*

Wir laden zum ersten Heimatabend mit g'hörfälligen Melodien, Wälderliedern sowie lustigen und nachdenklichen Zeilen in Vorderwälder Mundart, vorgetragen von **Herbert Eberle**.



Es singt und musiziert für Euch die Wälder Saitenmusik: Pia Muxel (Hackbrett, Au) Helena Albrecht (Zither, Bezau), Carmen Felder (Zither, Egg), Lara Alexa (Harfe, Bezau), Klaus Willi (Kontrabass, Schwarzenberg) sowie Luzia Richter (Leitung und Zither, Sulzberg) Dazwischen gibt unser Rotachreimer seine Lieblingsreime und Texte zum Besten!

Und wir vom KleinWien sorgen dafür, dass niemand hungrig ins Bett muss - und geben auch noch unseren Senf dazu :)

### *Verborgene musikalische Schätze - Konzert der "Stenntaler"*

**Samstag, 17. Juni**

Einlass 19:30 | Beginn 20:00  
Eintritt inkl. Welcomedrink € 15,00

Der obere und untere Stenn, ehemals Vorsäße des Gemeindegebiets Andelsbuch, heute im Gedächtnis der meisten Dorfbewohner aber nicht mehr präsenste Orte weil längst verwachsen, haben uns motiviert gemeinsam Musik zu machen. Ein wilder Ritt durch die Welt der Musik erwartet Euch! Zu den verschiedensten Instrumenten und Stilrichtungen gesellen sich Gesangseinlagen. Am Ende überwiegt die Freude und der Spaß an bekannten oder bislang unbekanntem musikalischen Schätzen.

Isabella Fink - Violine, Violoncello, Gitarre, Gesang.  
Markus Drissner - Akkordeon, Tasteninstrumente, Gesang.

Wir treffen uns vor dem KleinWien am Feuer und stimmen uns auf einen langen Sommerabend ein ...!

*Wir freuen uns  
auf euch!*

## Union Schützengilde Doren

### Mit den verschiedenen Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene neigt sich die LG-/LP-Saison 2022/2023 bereits wieder dem Ende zu.

Bei der Landesmeisterschaft LG und LP 2023 im Olympiazentrum Dornbirn sicherte sich Michael Zach in der Klasse Männer LG 60 mit 607,7 Ringen die Bronzemedaille! Mit konstant starken Ergebnissen zwischen 610,2 und 619,2 Ringen belegte Michael auch bei den Landesrundenwettkämpfen in der Männer-Klassen den tollen dritten Rang!

Auch bei den Bezirksrundenwettkämpfen zeigten unsere Schützen starke Leistungen:

2. Birgit Loritz	LP Frauen
1. Michael Zach	LG stehend frei Männer
1. Michael Zach	LG stehend frei Männer
3. Markus Lingenhel	LG stehend frei Männer
2. Walter Lingenhel	LG stehend frei Senioren 2
3. Herbert Fink	LGA Allg. Klasse
8. Cilli Schwärzler	LGA Allg. Klasse
1. Hans Fink	LGA Senioren 2
1. Mannschaft LG und 1. Mannschaft LGA	

Zum Abschluss der Bezirksrundenwettkämpfe wurde am 25.03.2023 ein gesondertes Finale ausgetragen, für das sich jeweils die besten acht Schützen jeder Disziplin – unabhängig von der Altersklasse – qualifizierten.

Michael Zach, Markus Lingenhel und Walter Lingenhel schafften mit Ihren Ergebnissen die Qualifikation für dieses Finale in der Klasse LG. Walter Lingenhel sicherte sich den 6. Finalrang. Michael Zach setzte sich von Beginn an an die Spitze und gewann das Finale schlussendlich mit mehr als sieben Ringen Vorsprung vor der Zweitplatzierten Janina Scalet aus Egg!

Nach seinen konstant starken Ergebnissen vertritt Michael Zach am Palmwochenende in Rif (Salzburg) den Vorarlberger Schützenbund bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft. Wir drücken ihm die ganz fest die Daumen.



## Rückblick Sportverein



Anfang November starteten wir mit dem Warm-up-Training in der Turnhalle mit dem Ziel durch Spiel und Spaß fit in die Skisaison zu starten. Erst Mitte Jänner konnten wir dann mit dem Skitraining abwechselnd in den Skigebieten Hochhäderich, Hochlitten und Schetteregg starten. Jeweils am Freitagnachmittag trainierten wir mit über 20 Kindern und verbesserten das Skifahren im Gelände, auf der Piste und beim Schanzen. Es hat uns immer sehr viel Spaß gemacht, gemeinsam mit den Kindern das Skifahren weiterzuentwickeln. Das Vereinsrennen musste schneebedingt leider abgesagt werden. So steckten wir zum Abschlusstraining einen kleinen Lauf, bei dem die Zeit gemessen wurde.



Auch die Faschingsveranstaltung im Februar, das Männerkränzle zum Thema Blackout bei Barbara Buhmann war sehr gut besucht und alle genossen das reichhaltige Buffet und das Beisammensein. Danke an alle, die bei unseren Veranstaltungen dabei waren und uns immer unterstützt haben.

## Die katholische Frauenbewegung - kreativ, engagiert, unterstützend

### Rückblick Frauenkränzle

Die katholische Frauenbewegung Doren lud am Samstag, den 04. Februar 2023, zum traditionellen Frauenkränzle in den Gemeindesaal ein. Der Einladung unter dem Motto „Wir heben ab“ sind rund 250 Frauen gefolgt und sorgten von der ersten Minute an für ausgelassene Stimmung. Mit der Airline „Lady Jet“ waren wir gemeinsam auf Weltreise und trafen in Montana Dolly Parton und Kenny Rogers und für die jüngeren Gäste Hannah Montana. In Italien lag mit Howard Carpendale Ti Amo in der Luft und Josh servierte Espresso und Tschianti. Nach einem Langstreckenflug nach Simbabwe begegneten wir dem König der Löwen, trafen Shakira mit Waka Waka und Ingrid Peter hörte den Ruf des Woo-Doo-Master. Den Auftakt in jede Destination machten die Gesangseinlagen vom Chöre der Frauenbewegung. Was uns als Team ganz besonders freut, sind die über 50 Mitwirkenden beim Showprogramm, die Kuchenbäckerinnen und die Vielfalt der anwesenden Generationen von Frauen im Gemeindesaal.

Den ganzen Nachmittag wurde getanzt, gelacht, gefeiert und erzählt. Der würdige Ausklang fand an der Bar des Airport Centers statt. Mit unvergesslichen Höhenflügen konnten wir dem Alltag für kurze Zeit entfliehen und hatten beim Auschecken viele bunte Erinnerungen der Weltreise im Handgepäck.



### Scheckübergabe

Die kfb Doren konnte Helmut Lürzer, Obmann vom Krankenpflegeverein Doren, einen Scheck im Wert von 600 Euro überreichen. Die Spendensumme setzt sich zusammen aus den freiwilligen Spenden, die bei der Rorate eingelangt sind, und einem Beitrag der kfb. Helmut Lürzer bedankte sich bei uns und bei allen Spendern herzlich.

### Rückblick Fasnat-Froua-Frühstück

Am Rostenmontag genossen viele närrische Frauen sowie das Prinzenpaar mit Gefolge im Cafe Restaurant Rose in gemütlicher und geselliger Runde das wunderbare Frühstücksbuffet. Anschließend wurden passend zum Rosenmontag viele Rosen an die anwesenden Frauen sowie im Dorfzentrum verteilt.

### Vorschau: Besuch des Frauenmuseums Hittisau

Am Montag, den 22.05.2023, besuchen wir mit interessierten Frauen aus Doren die aktuelle Ausstellung „Zwischen zwei Welten“ im Frauenmuseum Hittisau. 23 Frauen, die zwischen 1915 und 1935 geboren wurden, erzählen aus ihrem Leben. Die Führung dauert von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Wir freuen uns die Ausstellung mit vielen Frauen zu besuchen. Anmeldung bei Christine Vögel unter der Telefonnummer 0664/73478286.

## Theater Doren spielt ...

### ... und zwar gleich zweimal!

Es ist uns eine Ehre, dass wir bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am Freitag, 02.06.2023 einen Beitrag leisten und nochmals den von Rotach-Reimer Heribert Eberle gedichteten Einakter „175-Jahre Doren“ vorführen dürfen. Im Herbst 2023 ist es wieder soweit!

Nach 3 Jahren Spielpause sind wir wieder auf der Bühne im Gemeindesaal anzutreffen. Die Proben haben

noch nicht begonnen, aber wir freuen uns heute schon darauf, euch wieder begrüßen zu dürfen.

Wie schrieb Oscar Wilde schon:

---

**Ich liebe es, Theater zu spielen! Es ist so viel realistischer als das Leben!**

---

Wie bei vielen anderen Vereinen, fehlt auch bei der Theatergruppe der Nachwuchs.



Wer Interesse hat und aktiv mit dabei sein möchte, kann sich jederzeit beim Vorstand oder bei jedem anderen Theatermitglied melden.

**Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest.**

## OGV Doren

### OGV-Jahreshauptversammlung „Eigene Wintamine in den Garten holen“

**Freitag, 28. April 2023, 20:00 Uhr**

**Biohof Lingenhel**

Der Obst- und Gartenbauverein möchte gemeinsam mit euch Vitamine pflanzen, antiquierten Gemüsesorten ihren wohl verdienten Platz einräumen und hilfestellend anleiten, wie und wann Wintergemüse schon angedacht werden muss. Projektgärtner Martin Bereuter referiert dazu in seiner spritzig quirligen Art, überzeugt davon, dass Wintergemüse absolut nicht verstaubt daher kommen muss.

### Pflanzentausch-Nachmittag

**Samstag, 06. Mai 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Rohrhalden 130, 6933 Doren**

Wir, der Obst und Gartenbauverein Doren und der Talente-Tauschkreis Vorarlberg, möchten euch wieder herzlich zu einem Pflanzentausch-Nachmittag nach Doren, zu Susanne und Robert Biser einladen! Bringt eure „Überschüsse“ aus Garten oder Gewächshaus mit und tauscht sie gegen Pflanzen, oder Samen, die euch noch fehlen! Wer nichts „bringt“ und nur „holt“ kann eine Spende in Talenten oder Euro leisten! Natürlich freuen wir uns auch wieder über junge Obstbäume oder Sträucher, Dekomaterial, Werkzeug, Tontöpfe, und Alles was so im Garten Verwendung findet. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (Kuchenspenden werden aber gerne angenommen). Wir freuen uns auf ein buntes Angebot!

### OGV-Ausflug PRIMAVERA

**Freitag, 26. Mai 2023, 12:45 Uhr**

PRIMAVERA hat sich der Herstellung und dem Vertrieb von ätherischen Ölen, Naturkosmetik und Wohlfühlprodukten verschrieben. An diesem Nachmittag besuchen wir gemeinsam den Firmensitz in Oy-Mittelberg, erhalten einen tollen Vortrag und absolvieren den Workshop „Erlebe Deinen Glücksmoment“ (mit DIY).

Die Gründer von PRIMAVERA Ute Leube und Kurt Ludwig Nübling haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Naturprodukte erlesener Qualität in verantwortungsvollem Umgang mit der Natur zu entwickeln und nachhaltig herzustellen. Hinter all ihren Entscheidungen steht der Gedanke, dass pure und unverfälschte Natur perfekte Balance und Ausgewogenheit schenkt. Lassen wir uns überraschen und genießen an diesem Nachmittag Natur pur und Gemütlichkeit bei dem auch die Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten nicht zu kurz kommen werden.



## Pfarre Doren feiert großes Jubiläum und wünscht frohe Ostern

### MinistrantInnen

Am 1. Fastensonntag wurden durch Pater Regis 19 Kinder aus unserer Pfarre in den MinistrantInnen-Dienst aufgenommen. Anschließend an den Gottesdienst luden die Minis zur Agape ein. Für die freiwilligen Spenden, die ihnen zugutekommen, ein herzliches Vergelt's Gott. Die Mädchen und Buben im Alter von neun bis 13 Jahren haben sich alle im vergangenen Herbst als Ministranten gemeldet und seither fleißig geprobt. Dabei kamen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Ein Dankeschön an unsere Mini-BetreuerInnen Elisa Vögel, Theresa Vögel und Jonas Vögel, die sich die Zeit nehmen, sie zu betreuen und zu begleiten. Ebenfalls möchten wir uns auch bei Johann Giselbrecht bedanken, dass er uns immer wieder als Fotograf zur Verfügung steht.



Unsere neuen MinistrantInnen im Alter von neun bis dreizehn Jahren

### Kirchenreinigung

Einmal in der Woche wird von unserem „neuen“ Kirchenreinigungsteam unser Gotteshaus gereinigt. Wir möchten uns bei Andrea und Werner Hagspiel, Marianne und Walter Kert, Monika Pratzner, Sonja und Hans Sinz recht herzlich dafür bedanken. Aber ein herzliches Vergelt's Gott gebührt auch Anton, unserem Mesji, der dieses Amt viele Jahre alleine ausgeübt hat. Ein großes Dankeschön auch an die zusätzlichen HelferInnen, die beim Frühjahressputz am Gründonnerstag mitgeholfen haben.

Ein Lob gebührt Sonja Sinz, die das Kirchenreinigungsteam organisiert hat und begleitet. Vielleicht finden sich noch weitere fleißigen Hände, wir würden uns freuen. Der Dienst dauert für eine Zweiergruppe alle drei Wochen ca. 1 Stunde. Meldungen bitte an Sonja.

---

**Wir wünschen allen Pfarrangehörigen ein  
frohes gesegnetes Osterfest.**

---

### Pfarrjubiläum

Heuer dürfen wir 200 Jahre Expositur- und Pfarrkirche Doren und 170 Jahre Pfarre Doren feiern. Die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 02.06.2023 ist eine Station im Jubiläumsjahr.

- 17.00 Uhr Sternmarsch von den Kapellen zur Pfarrkirche**  
Nach einer kurzen Andacht wandern wir von den Kapellen gemeinsam zur Pfarrkirche.
- 17.55 Uhr Die Glocken von Johannes Nepomuk**  
läuten die Lange Nacht der Kirchen ein.
- 18.00 Uhr Kinderprogramm in der Pfarrkirche**  
Hallo Kinder! Macht mit bei der Kirchenrally und probiert selbst auf der Orgel zu spielen. Währenddessen sind die Erwachsenen eingeladen ein Glas Wein auf dem Dorfplatz zu genießen.
- 18.00 Uhr Zeitreise Pfarrkirche Doren**  
Anlässlich des Jubiläums von 200 Jahren Kirche und 170 Jahren Pfarre Doren findet den ganzen Abend eine Zeitreise in der Aula der Volksschule Doren statt.
- 19.15 Uhr Die Kunstwerke unserer Pfarrkirche**  
Wir erhalten Informationen aus einem anderen Blickwinkel und hören ansprechende Gedanken bei den Kunstwerken unserer Kirche.
- 20.45 Uhr Theaterstück „175 Jahre Doren“**  
Die Geschichte unserer Kirche und unserer Gemeinde wird uns im humorvollen Einakter „175 Jahre Doren“ von der Theatergruppe Doren nähergebracht.
- 21.15 Uhr Gemütlicher Ausklang**  
Nach Nachtgebet und Segen laden wir bei Brot und Wein auf dem Dorfplatz zu Begegnungen und Gesprächen ein.



## KRAMERs FELD



### Regionales Gemüse

Es gibt momentan viel zu entdecken im Feld direkt unter dem Feuerwehrhaus.

Die Idee dazu schwirrt Klaus Kramer bereits seit der Ladeneröffnung vor 5 Jahren im Kopf herum. Nach mehreren Hofbesichtigungen, Seminaren, Weiterbildungen und vielen Gesprächen mit Experten aus dem Bereich „Gemüseanbau“ entstand gemeinsam mit Gebhard Flatz und Claudia Gözl das Projekt KRAMERs FELD.

Der Start verlief nicht ganz reibungslos. Die damals beauftragte Gärtnerin sagte spontan ab.

Doch wie's der Zufall will, war Nicole Vögel auf Arbeitssuche. Und so führte eins zum anderen. Innerhalb von kürzester Zeit wurde der Plan in die Tat umgesetzt.

Mitte März kamen der Pflug und die Bodenfräse und gleichzeitig die ersten Salatsetzlinge. 1700 Stück Kopfsalat, Eisbergsalat, Lollo

Rosso und Pflücksalat gedeihen aktuell in KRAMERs FELD. Bald kommen noch Kohlrabi, Kohl, Lauch und Gelbe Rüben dazu.

Insgesamt umfasst der gut durchdachte Anbauplan 20.000 Pflanzen auf 2000 Quadratmetern. Das erntefrische Gemüse wird schon bald in KRAMERs SPAR, in der Gastronomie und in ausgewählten Läden erhältlich sein!

*Text und Foto: Ines Baldauf*



### Einladung zur Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 28. April 2023 um 14:30 Uhr in der Pension Buhmann statt.

David Kennedy, langjähriger Physiotherapeut, wird einen Vortrag zum Thema „Sturzprophylaxe und Gleichgewichtstraining“ halten. Außerdem werden uns Elfi Vögel und Anton Hagspiel in gemütlicher Runde musikalisch begleiten.

### Tennisclub - Offizieller Saisonstart

Wir starten in die Saison am Samstag 6. Mai ab 15.00 Uhr.

Neue Mitglieder bzw. Interessierte sind herzlich willkommen. Im Anschluss findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

### Frühschoppen Patrozinium

Heuer gibt's wieder einen Frühschoppen mit dem Musikverein Doren. Wann: Sonntag 21. Mai 2023 nach der Heiligen Messe im Gemeindesaal

Wir freuen uns auf euer Kommen.  
Der Vorstand

## Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren

### Abfuhrtermine

**Restmüll-Abfuhrtermine:** Mittwoch, 26. April 2023      Mittwoch, 31. Mai 2023  
Mittwoch, 28. Juni 2023      Mittwoch, 26. Juli 2023

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ sowie Restmülltonnen am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

### Abgabezeiten - Wertstoffhof

Montag – Freitag: von **07:30 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr**  
Samstag: von **07:30 bis 12:00 Uhr**  
**An Sonn- und Feiertagen ist keine Abgabe von Wertstoffen möglich!**

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas, Altmetall, Bioabfall und Altkleider sind nur zu den Öffnungszeiten möglich. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können. Elektroaltgeräte und biologische Altöle und Fette können ebenso nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter angeliefert werden. Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

### Feuchttücher gehören nicht ins WC

Die Verwendung von Feuchttüchern hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Sie bestehen aus synthetischen Fasern bzw. einem Fasergemisch und sind extrem reißfest. Land und Kommunen müssen viel Geld pro Jahr dafür aufwenden, dass feuchtes WC-Papier, Babyfeuchttücher oder auch feuchte Putztücher wieder aus den Kanälen entfernt wird. Dieser Aufwand erhöht natürlich unsere Abwassergebühren.

Bitte daher WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene feuchttücher nur über den Restmüll entsorgen und nicht ins WC werfen! Und zwar auch dann, wenn auf den Verpackungen der Produkte etwas anderes draufsteht. Diese Tücher sind einerseits oft mit Chemikalien wie Konservierungsstoffen und Duftstoffen behandelt und zerstören den Säuremantel der Haut, der uns schützt. Andererseits sind sie Wegwerfprodukte, schaffen viel Abfall und haben einen hohen Ressourcenverbrauch.

#### Weitere Informationen:

Bauhof Doren  
Tel. 24 684  
Mobil 0664/191 66 67  
bauhof@doren.at

#### Wichtiger Hinweis:

*Sind die Container bzw. Behälter voll, geschlossen oder nicht vorhanden, ist die Abgabe von Wertstoffen nicht erlaubt!*



## Termine in Doren

So	16.04.2023	10:15 Uhr	Erstkommunion
Fr	21.04.2023	19:00 Uhr	Lesung Hamed Abboud
Sa	22.04.2023	19:00 Uhr	Liederzyklus "Dichterliebe"
Mi	26.04.2023	09:00 Uhr	Kleidertauschbörse
Fr	28.04.2023	14:30 Uhr	JHV - Krankenpflegeverein
Fr	28.04.2023	20:00 Uhr	JHV - Obst- und Gartenbau
Sa	29.04.2023	19:30 Uhr	Reim & Klangabend
Sa	06.05.2023	14:00 Uhr	Pflanzentausch-Nachmittag
Sa	06.05.2023	18:00 Uhr	JHV - Tennisclub
So	07.05.2023	08:30 Uhr	Tag der Blasmusik
Sa	20.05.2023	14:30 Uhr	Homunculus für Kinder
Sa	20.05.2023	20:00 Uhr	Homunculus für Erwachsene
So	21.05.2023	10:00 Uhr	Frühschoppen TC Doren
Fr	26.05.2023	12:45 Uhr	OGV-Ausflug Primavera
Fr	02.06.2023	17:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
Sa	17.06.2023	20:00 Uhr	Konzert der Sterntaler
Fr	30.06.2023	20:00 Uhr	Talenteschule 50-Jahr Jubiläum

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf [www.doren.at](http://www.doren.at) ersichtlich. Mit der **mobilen App Gem2Go** sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Diese kann auf [www.doren.at](http://www.doren.at) abonniert werden.

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

08. April 2023	Dr. Grimm, Lingenau
09. April 2023 bis 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
09. April 2023 ab 18 Uhr	Dr. Bilgeri, Hittisau
10. April 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. bis 16. April 2023	Dr. Helbok, Krumbach
22. bis 23. April 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
29. bis 30. April 2023 bis 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
30. April 2023 ab 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
01. Mai 2023	Dr. Grimm, Lingenau
06. bis 07. Mai 2023	Dr. Helbok, Krumbach
13. bis 14. Mai 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
18. Mai 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
20. bis 21. Mai 2023	Dr. Lechner, Sulzberg
27. bis 28. Mai 2023 bis 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
28. Mai 2023 ab 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
29. Mai 2023	Dr. Helbok, Krumbach
03. bis 04. Juni 2023	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
08. Juni 2023	Dr. Bilgeri, Hittisau
10. bis 11. Juni 2023	Dr. Lechner, Sulzberg
17. bis 18. Juni 2023	Dr. Helbok, Krumbach
24. bis 25. Juni 2023	Dr. Grimm, Lingenau

## s'Kanepee

Wenn host a Stube  
sottest drum luege  
wenns a bitzle goht  
a Kanebee do stoht  
wo alle hond Plätzle  
Kindr, Eltere au Kätzle.

A gschickts Kanebeet  
näh a de Wärme dött  
tuest allat gern müge  
zum hucke odr liege  
kast denke odr gruebe  
odr i Büechr i-e luege.

Kind - sind se no so klei  
findet s'Kanepee au frei  
kaum das ma laufe ka  
ufs Kanebee härzet ma  
zum klettere und gutsche  
odr übr d'Lehne rutsche.

Freei dunkt des au Katz  
wenn ere lohst an Platz.  
Au wenn Grippe bloget  
ist s'Kanebee gfroget  
au zum Versle dichte  
kast kaum druf verzichte.

I mui fast - a guete Idee  
ist und blibt a Kanebee  
ma wills it gern vermissee  
zum denke odr Ruhekissee.  
Do kast lustig si und zfriede  
ob huckst odr tuest liege.

vom Rotach-Reimer-Heribert 2023

## Geburtstage

05. April	Anton Höfle, H.Nr. 13	76
09. April	Josef Pasi, H.Nr. 131	84
12. April	Josefine Eberle, H.Nr. 86	97
29. April	Irmgard Sinz, H.Nr. 3a	73
03. Mai	Monika Höfle, H.Nr. 13	77
11. Mai	Annelies Österle, H.Nr. 161	84
15. Mai	Eugen Giselsbrecht, H.Nr. 194	91
18. Mai	Josef Feurle, H.Nr. 195	80
22. Mai	Gerhard Zambanini, H.Nr. 89	73
28. Mai	Elfriede Stöckler, H.Nr. 37	78
05. Juni	Ludwig Feurle, H.Nr. 198	75
05. Juni	Anton Herburger, H.Nr. 322	83
07. Juni	Oskar Böhler, H.Nr. 192	76
13. Juni	Olga Vögel, H.Nr. 199	87
15. Juni	Walter Oberholzer, H.Nr. 404/8	80
22. Juni	Agatha Lingenhel, H.Nr. 97	86